

Badminton | Zwei wichtige Siege für den BC Olympica-Brig

Der Vorstoss auf Rang 2

Am Wochenende konnte die NLB-Mannschaft ihre ersten zwei Siege in der neuen Saison einfahren. Damit klettert man in der Tabelle auf Rang 2.

Im zweiten Heimspiel der Saison gegen den Tabellenletzten Einigen/Spiez wollte das NLB-Team des BC Olympica-Brig den ersten Sieg einfahren. Den rund 80 Zuschauern im Sportcenter Olympica in Brig wurde direkt viel Spannung geboten.

Das erste Herrendoppel mit Kai Waldenberger und Yoann Freysinger fand nicht richtig ins Spiel und tat sich schwer mit dem unkonventionellen Spiel der Gegner. Letztlich ging es in den entscheidenden fünften Satz. Aber die Briger behielten die Nerven und gewannen das wichtige erste Spiel.

Kämpferische Leistung wurde nicht belohnt

Auf dem Nachbarfeld ging es genauso spannend zu. Im Damendoppel zeigten Laura Blumenthal und Emilie Stucky eine kämpferische starke Leistung, müssten sich aber letztendlich in vier Sätzen geschlagen geben. Wie umkämpft das Spiel war, zeigt das Ergebnis: 11:13, 14:15 und 12:10 endeten die ersten drei Sätze. Erst im vierten wurde es klarer. Diesen verloren die Brigerrinnen mit 4:11.

Nach diesem interessanten Auftakt zeigte sich dann aber die Überlegenheit des BC Olympica-Brig. Alle vier Einzel (Jan Fröhlich, Kai Waldenberger und Yoann Freysinger bei den Männern sowie Marion Varrin bei den Frauen) gingen klar in drei Sätzen an das Heimteam, was den ersten Saisonsieg schon perfekt machte.

Das Mixed mit Jan Fröhlich und Laura Blumenthal gewann auch sicher in drei Sätzen. Das zweite Herrendoppel mit Janno Millius und Loris Pfammatter erwischte leider keinen guten Tag. Die beiden kamen nie richtig ins Spiel und mussten sich in drei Sätzen geschlagen geben. Somit lautete das Ergebnis am Ende 6:2.

Jan Fröhlich konnte ein zufriedenes Fazit ziehen: «Wir haben als Mannschaft heute eine solide Leistung gezeigt und verdient gewonnen. Besonders Laura und Emilie möchte ich heute hervorheben, sie haben zwar verloren, aber eine wirklich gute Leistung gegen starke Gegnerinnen gezeigt. An diesem Spiel sieht man auch, wie eng es sein kann und wie wenig manchmal entscheidend ist, gerade mit der neuen Spielweise bis 11 Punkte. Es zeichnet sich auch ab, dass die Spiele oftmals knapper und spannender werden. Toll für die Zuschauer, mental anstrengender für die Spieler. Wir müssen uns auch da versuchen zu verbessern.»

Auswärtsspiel gegen Neuenburg

Für das Auswärtsspiel am Sonntagmorgen stiess auch Marco Fux wieder zum Team. Nach seinen Rückenbeschwerden war er endlich wieder einsatzbereit. Es war allen Spielern klar, dass dies vielleicht das schwierigste Auswärtsspiel der Saison werden würde. Neuenburg hat eine Top-Mannschaft und trat auch mit dem bestmöglichen Team an.

Deshalb entschied man sich vor dem Spiel, die Doppel taktisch aufzustellen und mit Yoann Freysinger und Marco

Fux das zweite Herrendoppel zu stärken, was perfekt funktionierte. Die beiden gewannen ihr Doppel souverän in drei Sätzen.

Das erste Herrendoppel mit Kai Waldenberger und Janno Millius ging genauso deutlich an das Team aus Neuenburg, was den Ausgleich bedeutete.

Das Damendoppel mit Laura Blumenthal und Marion Varrin hatte hart zu kämpfen. Am Ende behielten die beiden aber die Nerven und gewannen das wichtige Damendoppel in fünf Sätzen.

Die folgenden Einzel sollten letztendlich spieleentscheidend werden. Jan Fröhlich und Kai Waldenberger zeigten im ersten und zweiten Herreneinzel gegen starke Gegner ihre ganze Klasse und gewannen jeweils souverän in vier Sätzen. Und auch Marion Varrin im Dameneinzel liess gegen ihre talentierte Gegnerin nichts anbrennen und gewann ebenfalls in vier Sätzen.

Bei 5:1 begann man zu träumen...

Beim Stande von 5:1 für den BCO begann man schon langsam von einem Ergebnis zu träumen, das sogar vier Punkte einbringen könnte, aber der BC Neuenburg hatte etwas dagegen. Im Mixed (Jan Fröhlich und Laura Blumenthal) und im dritten Herreneinzel (Yoann Freysinger) entwickelten sich jeweils hochdramatische Spiele. Beide Spiele gingen in den fünften Satz und dieses Mal war das Glück nicht auf der Seite des BCO. Obwohl beide Partien denkbar knapp verloren gingen, reichte es dem BC Olympica-Brig trotzdem zum Sieg, aber halt «nur» mit 5:3.



Potenzial aufgezeigt. Jan Fröhlich und Laura Blumenthal holten mit dem BC Olympica-Brig zwei Siege.



FOTOS ZVG

Kai Waldenberger zeigte sich dennoch zufrieden: «Auch wenn das Ende ein wenig unglücklich war, sind wir insgesamt super happy. Die Lüftung in der Halle hat beim Spielen wirklich Probleme gemacht. Der Ball war teilweise nicht zu berechnen und für die Auswärtsmannschaft, die nie unter solchen Bedingungen trainiert hat, ist das deutlich schwieriger. Auch der Gegner war extrem stark. Sie haben ihre besten Spieler gegen uns aufgebo-

ten und starke Leistungen gezeigt, aber trotzdem haben wir gewonnen und bewiesen, welche Klasse in unserer Mannschaft steckt und dass wir in der Lage sind, auch solch enge Spiele zu gewinnen.» Mit diesen zwei Siegen konnte sich der BCO in der Tabelle auf Platz 2 vorarbeiten und kann beim nächsten schweren Heimspiel gegen Yverdon-les-Bains II am nächsten Sonntag um 15.00 Uhr die Tabellenführung erobieren.

Heimspiel für das zweite Team

Der aktuelle Tabellenführer BCO II spielt am Freitag um 20.00 Uhr im Olympica. Gegner wird der BC Siders sein. Spannung ist angesagt. **wb**

1. Sitten	5	2	2	1	20:20	75:72	11
2. Olympica-Brig	4	2	2	0	19:17	72:69	10
3. Roussseau	5	2	1	2	21:19	75:76	10
4. Yverdon II	4	1	3	0	17:15	64:60	9
5. St-Maurice	4	1	2	1	16:16	60:57	8
6. Neuenburg	4	1	2	1	16:16	61:61	8
7. Gené	4	1	2	1	15:17	54:66	7
8. Einigen/Spiez	4	0	3	1	10:20	51:70	5